

13. März bis 18. April 2015

Christopher Lehmpfuhl

Karlsruher Parklandschaften

Zum 300. Stadtgeburtstag

Einladung zur Eröffnung und zum Besuch der Ausstellung

Die Ausstellung wird am Samstag, 13. März, um 18 Uhr eröffnet.

Es spricht: Dr. Thomas Gädeke, Schloss Gottorf

Der Künstler ist bei der Eröffnung anwesend.

Ausstellungsort:

Galerie Schrade • Karlsruhe

Zirkel 34-40, 76133 Karlsruhe

Tel. 0721 - 15 18 774, Fax 0721 - 15 18 778 Mobil 0170 - 77 209 10

www.galerie-schrade.de

schrade@galerie-schrade.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr, Samstag 11 - 16 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Galerie Schrade,

aus Anlass des 300. Stadtgeburtstages von Karlsruhe zeigen wir neue Arbeiten von Christopher Lehmpfuhl zum Thema Parklandschaften. Karlsruhe bietet mit über 800 Hektar öffentliche Gärten und Parks, die Christopher Lehmpfuhl in mehreren Aufenthalten im letzten Jahr malerisch „dokumentiert“ hat (Dr. Mentrup). Dabei entstanden großartige Bilder der Parks und Gärten.

Besuchern und Freunden der Galerie Schrade sind Christopher Lehmpfuhs Pleinair-Bilder seit vielen Jahren ans Herz gewachsen und auch diese Karlsruher Bilder werden wieder begeistern.

Dr. Thomas Gädeke schreibt dazu im Katalog, der die Bilder dieser Ausstellung zeigt:

„Christopher Lehmpfuhl malt mit dem ganzen Körper, jedenfalls mit dem weit ausholenden Gestus seiner Arme und Hände, die er die Farbe direkt auf die Leinwand auftragen lässt. Dabei wird die

Farbe plastisch modelliert und immer wieder in das Bild hineingeknetet. Wie ein Bildhauer formt der Künstler seine Bilder. So stark sein feuriges Temperament auch ist – es ist nie der Ausdruck seine Subjektes allein. Vielmehr sind es genaue Beobachtungen in der Landschaft, die ihn sein Motiv finden und aus ebenso genauen Überlegungen heraus gestalten lassen.“

In der Ausstellung zeigen wir sowohl große, mittlere und kleine Formate sowie die für Lehmpfuhl typischen „Panorma“-Formate.

Das umfangreiche Katalogbuch umfasst 61 Seiten mit zahlreichen Farbbildungen und Texten von Dr. Thomas Gädeke und Dr. Frank Mentrup.

Über einen Besuch würde ich mich sehr freuen.

Ihr Ewald Schrade



Biografie

1972 in Berlin geboren 1985–1992 Malunterricht bei Wolfgang Prehm 1992 Abitur 1992–1998 Studium der Malerei an der Hochschule der Künste (HdK), Berlin, in der Klasse von Professor Klaus Fußmann 1996 Mal- und Studienreise nach Lappland 1997 Malreise nach Australien 1998 Ernennung zum Meisterschüler von Klaus Fußmann; GASAG-Kunstpreis; Mitglied im Verein Berliner Künstler 1999 Mitglied im Künstlersonderbund 2000 Franz-Joseph-Spiegler-Preis, Schloß Mochental, Ehingen 2001 Lehrtätigkeit an der Staatlichen Zeichenakademie, Hanau; Kunstpreis „Salzburg in neuen Ansichten“, Schloss Neuhaus, Salzburg; Vorstandsarbeit im Künstlersonderbund bis 2007, 2002 Lehrtätigkeit an der staatlichen Zeichenakademie, Hanau; Mitglied in der Neuen Gruppe, München; Malreisen nach Italien und China 2003 Mitglied bei den Norddeutschen Realisten; Malreisen in die Provence, auf die Azoren und nach Indien 2004 Malreisen nach Irland, Amsterdam, Italien und Kalifornien; Lehrtätigkeit an der Akademie Vulkaneifel, Steffeln; Finalist des Europäischen Kunstpreises 2004 bei der Triennale, Mailand 2005 Malreisen nach Irland, Kalifornien und Australien; 2006 Stipendium der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, München; Dozent an der Akademie für Malerei, Berlin 2007 Malreise nach Australien ins Hunter Valley, nach Sydney und zum Ayers Rock 2008 Dozent an der Akademie für Malerei, Berlin 2009 Dozent an der Akademie für Malerei, Berlin; Auftrag, anlässlich des 20-jährigen Jubiläums zur Wiedervereinigung, alle 16 Bundesländer zu malen; Reise nach Wuhan, China 2010 Dozent an der Akademie für Malerei, Berlin; Atelierstipendium Wollerau, Peach Property's Group, Schweiz 2011 Malreise nach Kalifornien und an den Golf von Neapel 2012 Malreise in die Toskana und nach Rumänien; Große Werkschau in der Alten Münze, Berlin 2013 Kunstpreis der Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft an die Norddeutschen Realisten 2014 Malreise in die Toskana; Dozent an der Akademie für Malerei, Berlin.

Bilder in öffentlichen Sammlungen

Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein, Kiel; NordseeMuseum, Husum; Nolde Stiftung, Seebüll; Itzehoer Versicherungen; GASAG, Berlin; Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und

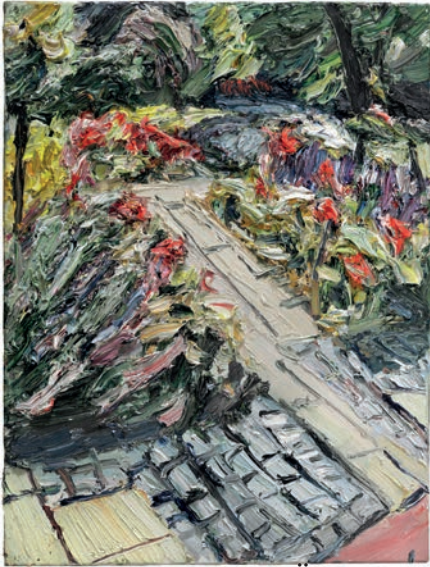
Reaktorsicherheit, Berlin; Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), Berlin; NORD/LB, Hannover; Mecklenburgische Versicherungsgruppe, Hannover; Sammlung Oberwelland, Berlin; Sammlung Hurrle, Durbach; Sammlung Würth, Schwäbisch Hall; WestLB AG, Düsseldorf; Deutscher Bundestag, Berlin; Allianz Berlin, Berlin; Sammlung Schües, Hamburg; Kölnisches Stadtmuseum, Köln; Ulmer Museum, Ulm; Städtische Galerie, Karlsruhe; Landesmuseum, Karlsruhe; Kunstmuseum Solingen; ZKM, Karlsruhe; Sammlung Bindella, Zürich; Schloss Gottorf, Schleswig; Kunsthalle Schweinfurt; Sammlung Michael Haas, Berlin.

Studienreisen

Australien; Ägypten; Azoren; China; Dänemark; Frankreich; Indien; Irland; Italien; Lapp-land; Malaysia; Mexiko; Nepal; Neuseeland; Niederlande; Österreich; Portugall; Rumänien; Schweiz; Spanien; USA.



Schloss im Morgenlicht, Öl auf Leinwand, 180 x 240 cm



Weg durchs Blumenmeer, Öl auf Leinwand,
80 x 60 cm



Abendlicht im Botanischen Garten, Öl auf
Leinwand, 120 x 140 cm



Kuppel, Öl auf Leinwand, 24 x 30 cm



Herbstliche Allee, Öl auf Leinwand,
160 x 180 cm



Abendlicht-Panorama, Öl auf Leinwand, 50 x 200 cm